
Ihr/e Gesprächspartner/in: Stefanie Jung

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6, BNU

Federführung: FB 6

Termin f. Stellungnahme: 15.08.2022

erledigt am: 03.08.2022 vB

Anfrage

Datum: 03.08.2022

Drucksachen-Nr.: 22/0341

Beratungsfolge

Anfragen ohne Ausschuss

Sitzungstermin

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Anfrage bzgl. Berichterstattung im GA 26.07.2022

"Initiative fordert mikroklimatische Untersuchung"

Sachstand:

Die Initiative für naturnahe und schonende Bebauung des Butterbergs fordert erneut eine mikroklimatische Untersuchung des Sankt Augustiner Zentrums. Dort werden schon seit längerem höchste Temperaturen in NRW gemessen und das Zentrum gerät damit immer wieder in die Medien. Zuletzt, am 18.07. wurden von der Messstation Hochschule 37 Grad gemessen. In den vergangenen Jahren wurden wegen der rasanten Entwicklung des Zentrums großflächige Baumfällungen und andere Eingriffe in die Natur durchgeführt. Da auf dem Butterberg weitere neue großflächige Baukörper errichtet werden sollen, ist die Frage nach eventuellen Auswirkungen dieser Maßnahmen auf das innerstädtische Klima am Rande des Grünen C durchaus berechtigt.

Fragen:

1. Im GA wird berichtet, dass bereits im vergangenen Jahr die Stadt von der Initiative gebeten wurde, zu prüfen, ob und wie eine Butterberg-Bebauung das Klima im Stadtzentrum eventuell beeinflussen könnte. Warum ist die Stadt dieser Bitte bislang nicht nachgekommen?
2. Ist die Behauptung der Initiative richtig, dass die Stadt eine Untersuchung ablehnt, da es wohl Großraum-Untersuchungen für das Rheintal und das Siegtal gäbe?
Wenn ja, warum lehnt die Stadt eine eigene Untersuchung ab, die nach unserer Kenntnis

schnell und kostengünstig zu haben wäre?

Ist bei der geplanten Baumaßnahme des DLR nicht die Investition von einigen Tausend Euro für eine mikroklimatische Untersuchung gerechtfertigt?

3. Trifft es zu, dass die geplanten Wasserflächen nunmehr als "Versickerungsmulden" vorgesehen sind?

4. Wird es keine zusätzlichen größeren Wasserflächen geben?

5. Benötigt die Verwaltung zur Durchführung einer mikroklimatischen Untersuchung einen politischen Beschluss?

Wenn ja, könnte dieser Beschluss als Dringlichkeitsentscheidung gefasst werden, um keine Zeit zu verlieren?

Aufgrund der Dringlichkeit der Angelegenheit bitten wir um eine zeitnahe schriftliche Beantwortung der Fragen.

gez. Stefanie Jung